

Das dritte vnd letzte Theil/
darinnen erklärret wird / was die
Metalla in jhrem Anfang vnd princi-
pio seynd / vnd wie dieselbe betrach-
tet werden sollen.

Soll dieser Punct
wol observirt vnd ver-
standen werden / nicht daß
Jemand s vermeine / daß
diese Fermentatio , vnd ^{Fermenta-}
Impastirung der Metallen eine leibli- ^{tio philosophica spiri-}
che / sondern eine geistliche vnd metalli- ^{tualis est.}
sche Impastirung vnd Vermischung
sey / damit unscheinbarlich eine Krafft in
die ander eingelassen werde / vnd sich ei-
ne mit der andern in die alteration er-
geben könne. Dieses bezeugen beyde die
vorige vnd neue Philosophi , vnd be-
weiset solches auch die Natur in tägli-
cher Wirkung selbst / wie Trevisanus,
im andern Theil seines Büchleins / Ge-
ber in seiner Summa im 31. Cap. da er
schreibt / de effectibus principiorum
naturæ , vnd Theophrastus Paracel-
sus

Nn

sus

LVRGIAE
Luna, vnd diem.
m vivum auf
n sollen genom
n/auff daß dan
iemlich die Tinc
Will nun weis
heßnach/erfolge
Metalla in ihren
ie dieselbe befragt
materiam, d
des Lapidis Ph
icht werden/all
ie perfectiona
hen als auch
erstres

ff

Diss